

Luftseilbahn
Kies – Mettmen AG
8762 Schwanden
Tel. +41(0)55 644 20 10
info@mettmen-alp.ch
www.mettmen-alp.ch

VISIT Glarnerland AG
Gäste-Info Elm
Dorf 54 · 8767 Elm
Tel. +41(0)55 642 52 52
info@elm.ch
www.elm.ch

Ausgabe: 04 | 2024

Gut zu wissen

Was ist ein Wildtier- schutzgebiete?

Wildtierschutzgebiete sind besonders ausgewiesene, geschützte Lebensräume, die dem Schutz und der Erhaltung von seltenen und – oft durch die Jagd – bedrohten, wildlebenden Säugetieren und Vögeln dienen.

Verhaltensregeln

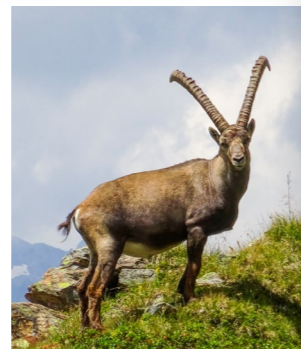
Nehmen Sie Rücksicht auf Pflanzen und Tiere. Bleiben Sie im Wald auf den markierten Routen und Wegen. Meiden Sie Waldränder und schneefreie Flächen. Im Freiberg Kärfpf gilt absolute Leinenpflicht: Wildtiere flüchten vor freilaufenden Hunden. Flugobjekte aller Art (Gleitschirme, Drohnen...) sind verboten.

Was ist in einem Notfall zu tun?

- Bewahren Sie einen kühlen Kopf.
- Schützen Sie Verletzte und Betroffene vor weiteren Gefahren, Witterung und Kälte.
- Leisten Sie Erste Hilfe.
- Alarmieren Sie Rettungskräfte.
- Lassen Sie Verletzte nicht alleine.
- Vergessen Sie Ihre eigene Sicherheit nicht.

Notrufnummern:

112 Internationale Notrufnummer
117 Meldung von Blindgängern
1414 REGA-Notruf
117 Meldung von Blindgängern



Behindertengerechtes und kinderwagentaugliches Angebot

Die Luftseilbahn Kies – Mettmen ist behindertengerecht erschlossen, das Berghotel Mettmen bietet ein entsprechendes Angebot und der Weg ab der Bergstation bis zum hinteren Ende des idyllischen Mettmensees ist kinderwagen- und rollstuhltauglich.

Winter im Freiberg Kärfpf

Den Freiberg Kärfpf auch im Winter erkunden: Ob auf einer Ski- oder Schneeschuh-Tour, beim Eisfischen oder Eistauchen im Mettmensee – der Freiberg Kärfpf und seine Ruhe locken in die verschneite Natur.

Erfahren Sie hier mehr zu den Winteraktivitäten und dem Fahrplan der Luftseilbahn:

www.mettmen-alp.ch

Hinweis:

Gerade im Winter brauchen die Wildtiere Rückzugs- und Nahrungsaufnahmegebiete. Betreten oder befahren Sie deshalb nur Pisten, Loipen und eingezeichnete Wege oder Routen. Siehe unter www.wildruhezonen.ch.



Geissbock Charly im Freiberg Kärfpf

Die Duftbücher von Roger Rhyner und Patrick Mettler gehören längst zu den erfolgreichsten Schweizer Kinderbüchern und sind immer ganz oben auf der Bestsellerliste zu finden. Schauplatz der im Jahr 2016 veröffentlichten Geschichte ist der Freiberg Kärfpf, das älteste Wildtierschutzgebiet in Europa.



Im Duftbuch mit dem Titel «Geissbock Charly im Freiberg Kärfpf» lüftet der stinkende Geissbock das Geheimnis des dunklen Schattens, welcher die Wildtiere bedroht. Das Kinderbuch ist in verschiedenen Gastbetrieben vor Ort oder im Buchhandel erhältlich.

www.duftbuch.ch

Wir arbeiten zusammen

Für den Erhalt dieser einmaligen Landschaft mit ihren Tieren und um Ihren Aufenthalt im Freiberg Kärfpf möglichst angenehm zu gestalten, arbeiten wir alle zusammen:

- Abteilung Jagd und Fischerei, Kanton Glarus
- Alp Mettmen
- Autobetrieb Sernftal AG
- Berghotel Bischofalp
- Berghotel Mettmen
- Bergli-Alp
- Elm Ferienregion
- Gasthaus Tannenberg
- Gemeinde Glarus Süd
- Leglerhütte SAC Sektion Tödi
- Luftseilbahn Kies – Mettmen AG
- Naturfrüdehuus Mettmen
- Pfadiheim Mühlebachli
- Restaurant Fryberg
- SN Energie
- Stiftung Pro Freiberg Kärfpf / Mettmen-Alp
- Villa Kunterbunt
- VISIT Glarnerland

Anreise und Kontakt



Luftseilbahn Kies – Mettmen:

Fährt im Sommer täglich (Mai bis Oktober) und bringt Sie mitten ins älteste Wildtierschutzgebiet Europas auf die Mettmen-Alp.

Extrafahrten auf Anfrage unter Telefon +41(0)55 644 20 10 oder info@mettmen-alp.ch

Bus Schwanden – Kies (Linie 72.544):

Fährt vom 4. Mai bis 1. November 2024 täglich.

Extrafahrten auf Anfrage unter Telefon +41(0)55 642 17 17 oder info@sernftalbus.ch

Die aktuellen Luftseilbahn- und Bus-Fahrpläne sowie Tarife und Informationen zur Anreise gibt es hier:

www.mettmen-alp.ch/anreise



Sommer erleben im Freiberg Kärfpf

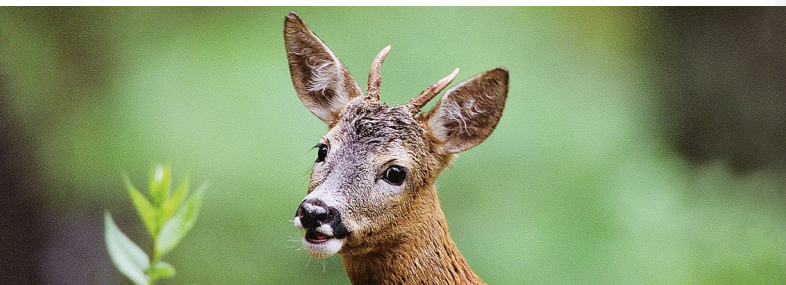


Glarnerland

Allgemeine Informationen Freiberg Kärpf

Der Freiberg Kärpf ist das älteste Wildtierschutzgebiet in Europa und besteht bereits seit dem Jahr 1548. Das Jagen ist in diesem Jagdbanngebiet verboten. Benannt wurde es nach dem Kärpf, dem 2794 m ü. M. hohen Berg, der im Süden das Gebiet dominiert. Umfasst und begrenzt wird das Schutzgebiet von den Flüssen Sernf und Linth. Mit seiner Fläche von 94 Quadratkilometern ist es nicht nur das älteste, sondern auch eines der grössten noch existierenden Wildtierschutzgebiete in der Schweiz.

Hier finden sich heute zahlreiche Steinböcke, Gämsen, Hirsche und Rehe – aber auch Murmeltiere, Adler, Birkhühner und viele andere wildlebende Tiere. Mit etwas Glück und Geduld können diese mit blosserem Auge beobachtet werden. Gleichzeitig lädt die traumhafte Berglandschaft mit ihren Alpenblumen, Gräsern, Kräutern sowie Felswänden, Bergseen und Wäldern zu unvergesslichen Naturerlebnissen ein.



Stiftung Pro Freiberg Kärpf/Mettmen-Alp

Die Stiftung Pro Freiberg Kärpf/Mettmen-Alp führt Landammann Joachim Bäldis Werk fort und setzt sich für die Erhaltung und Förderung des Wildtierschutzgebietes Freiberg Kärpf sowie des Freizeit- und Erholungsgebietes der Mettmen-Alp ein.

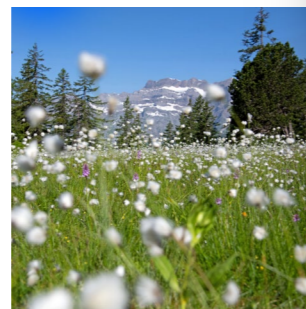
Alle Informationen zur Stiftung, ihrem Zweck und den Unterstützungsmöglichkeiten finden Sie hier: www.freiberg-kaerpf.ch

Die Natur erleben

Exkursionen und Führungen

Erlebe auf einer spannenden Exkursion, wie der Bergfrühling die Flora im Freiberg wachküst, entdecke die Welt der Bergvögel oder spüre auf einer Wildbeobachtung die hier heimischen Wildtiere auf. Auch Schulklassen, Firmen und Gruppen können auf Voranmeldung während eines geführten Spaziergangs oder einer Wildbeobachtung in die facettenreiche Tier- und Pflanzenwelt des Jagdbanngebiets eintauchen.

Details und Daten zum geführten Angebot für Individualgäste sowie Gruppen und Schulen hier:



Wildbeobachtungsstationen

Drei Wildbeobachtungsstationen laden ein, auf einheimisches Wild Ausschau zu halten und mehr über die vorkommenden Arten zu erfahren. Die überdimensionalen Vogelnester auf der Mettmen-Alp (Widerstein und Oberstafel) und bei der Bischofalp sind ab der jeweiligen Bergstation in 45 bis 60 Minuten Wanderzeit erreichbar.

Mettmensee

Der idyllische Stausee Garichti – von den Einheimischen auch Mettmensee genannt – lädt zum Verweilen und Entspannen ein. Im Sommer ist der See bei Fischern beliebt (Fangzeiten: 1. Mai bis 30. September. Bezug Tages- und Wochenpatente bei der Talstation Luftseilbahn Kies-Mettmen oder im Berghotel Mettmen.). Das Schwimmen ist auf eigene Gefahr möglich.

Am Seeufer gibt es einen Infopoint mit Wissenswerten zum Wildtierschutzgebiet und seinen Angeboten. Rund um den Mettmensee – im Herzen des Freibergs Kärpf – laden zahlreiche Grillstellen zum Verweilen ein.

Der Stausee Garichti ist nicht nur Naherholungszone, sondern auch Energieproduzent. Das Wasserkraftwerk Niederenbach wird von der SN Energie AG betrieben und produziert jährlich 40 Gigawattstunden (GWh) Strom. Das entspricht dem Energiebedarf von 10 000 Haushalten.

Weitere Informationen zum Wasserkraftwerk finden Sie hier: www.snergie.ch

Naturphänomen Kärpfbrücke

Einer der spektakulärsten Aufschlüsse der bekannten Glarner Hauptüberschiebung ist die 50 Meter breite Kärpfbrücke auf dem Weg zur Leglerhütte. Der Niederenbach grub hier seinen unterirdischen Lauf, indem er das Kalk- und Flyschgestein auflöste. Bei niedrigem Wasserstand kann man ins Innere der Brücke steigen und den unterirdischen Wasserlauf sowie die Gesteinsschichten betrachten.

Mehr zum Thema Geologie und zur Entstehung der Glarner Hauptüberschiebung finden Sie hier: www.unesco-sardona.ch



Klettergarten Widerstein

Der Klettergarten besteht aus mehreren freistehenden Blöcken und befindet sich 300 Höhenmeter oberhalb des Mettmensees mit Aussicht auf den See und die Glarner Alpen. Es gibt den ganzen Tag sonnige bzw. schattige Routen zu klettern. Ein kleines Bächlein lädt zur Abkühlung ein.

Klettereien Leglerhütte

Wer sonnigen Fels abseits der überlaufenen Routen sucht, ist mit den beiden Klettergärten «Unter Chärpf» und «Milchspülersee», welche in unmittelbarer Nähe der Leglerhütte liegen, gut beraten.

Aktuelle Glarner Kletterinfos finden Sie hier: www.vertical-glarnerland.ch

App «Glarner Waldperlen»

Das Waldreservat Garichti im Freiberg Kärpf wird geprägt von einem Mosaik aus Mooren, Teichen, knorrigen Baumgruppen und Gebüschwald. Erfahre mit der App «Glarner Waldperlen» spannende Zusatzinfos, löse knifflige Rätsel und gewinne einen tollen Preis. Der Rundweg führt in einer guten Stunde um den Mettmensee und durch das Waldreservat.

Weitere Informationen zu den Waldreservaten im Glarnerland und der App: www.gl.ch/waldreservate



Moor-Lehrpfad

Auf Stegen kann man durch das Hochmoor auf Mettmen spazieren. Ein Info-Pavillon und Tafeln geben Auskunft über diesen seltenen Lebensraum und seine Geschichte, über die Hochmoore im Kanton Glarus sowie über die darin lebenden spezialisierten Tiere und Pflanzen.

Mehr Informationen:

www.naturzentrumglarnerland.ch

(Rubrik Ausflugs-Tipps: Natur-Themenwege)



Kneipp-Pfad

Wer nach einem langen Wandertag seinen Füessen Gutes tun will, kann sie im Kneipp-Pfad Wyssbach auf der Mettmen-Alp verwöhnen. Sie gehen durch das erfrischende Bergbächlein, über Steine, Moos, Holz und andere natürliche Unterlagen.

Skulpturenweg

Mit insgesamt neun Skulpturen der Glarner Bildhauerin Tina Hauser wird die Geschichte des Freibergs Kärpf entlang der Wanderung über das Wildmaadfurgeli erzählt.

Wildtier oder Pflanze beobachtet?

Das Naturzentrum Glarnerland sammelt Fundmeldungen und hilft bei der Bestimmung der entdeckten Arten.

+41(0)55 622 21 82

www.naturzentrumglarnerland.ch

(Rubrik Naturzentrum: Beobachtungsmeldungen)



Wanderungen

Wandern im Freiberg Kärfp

Die gelben und blauen Wegweiser zeigen den Verlauf der offiziellen Wanderwegen. Im Freiberg Kärfp sind Sie auf Wanderwegen (einfach), Bergwanderwegen (mittel) und Alpinwanderwegen (schwierig) unterwegs. Die Klassifizierung gilt nur für die schnee- und eisfreie Zeit.

Dieser Faltflyer ist keine Wanderkarte. Eine offizielle Wanderkarte im Massstab 1:50 000 wird empfohlen. Zahlreiche Wanderungen mit Tourenbeschrieben und Topokarten finden Sie auch bei Outdooractive. Oder Sie erkunden den Freiberg Kärfp mit einem erfahrenen Ortskenner.

Weitere Informationen zu den Guides im Freiberg Kärfp finden Sie hier: www.mettmen-alp.ch

1 Kärfp-Trek

Die dreitägige Wanderung führt durch das älteste Wildtierschutzgebiet Europas. Die einzelnen Etappen sind auch als Tageswanderung absolvierbar.

Dauer: 13 Stunden, Aufstieg: 2015m, Abstieg: 2035m
Start: Mettmen, Ziel: Naturfründehaus Mettmen

- 1. Etappe:** Mettmen - Leglerhütte (Länge: 5,8 km, Dauer: 4 Stunden)
- 2. Etappe:** Leglerhütte - Skihütte Obererbs (Länge: 9,5 km, Dauer: 3 Stunden 45 Minuten)
Leglerhütte - Berghotel Bischofalp (Länge: 13,9 km, Dauer: 5 Stunden)
- 3. Etappe:** Skihütte Obererbs - Naturfründehaus Mettmen (Länge: 13,6 km, Dauer: 5 Stunden)
Berghotel Bischofalp - Naturfründehaus Mettmen (Länge: 9,1 km, Dauer: 3 Stunden 45 Minuten)

2 Kärfpbrugg-Rundweg

Diese malerische Wanderung führt zur 50 Meter breiten Kärfpbrugg und entlang dem Mettmensee zurück nach Mettmen. Die natürliche Brücke gehört zu den spektakulärsten Aufschlüssen der Glarner Hauptüberschiebung.

Dauer: 2 Stunden 15 Minuten, Aufstieg: 405m, Abstieg: 405m
Start/Ziel: Bergstation Luftseilbahn Kies - Mettmen

Tipp: Die Wanderung kann zur Leglerhütte erweitert werden (Rundwanderung Mettmen - Leglerhütte)

Mettmen → Kärfpbrugg → Matzlenfurggelen → Mettmen

3 Rundwanderung Mettmen - Leglerhütte

Wunderschöne Wanderung zur Leglerhütte SAC vorbei am Naturphänomen Kärfpbrugg.

Dauer: 4 Stunden 45 Minuten, Aufstieg: 905m, Abstieg: 905m
Start/Ziel: Mettmen

Tipp: Rückweg vorbei am idyllischen Ober Ängi (Ängiseeli) und über Ratzmatt und Matzlenfurggelen zurück nach Mettmen

Mettmen → Kärfpbrugg → Leglerhütte (→ Ober Ängi → Ratzmatt → Matzlenfurggelen) → Mettmen

4 Rundwanderung Wildmaad

Die Rundwanderung führt von Mettmen bis nach Elm und bietet auf dem Wildmaadfurggeli ein herrliches Panorama auf das UNESCO-Weltnaturerbe Tektonikarena Sardona mit der Glarner Hauptüberschiebung am Piz Sardona, Piz Segnes und den Tschingelhörnern. Abstieg in Richtung Oberämpächli oder Chüebodensee.

Dauer: 4 Stunden, Aufstieg: 710m, Abstieg: 830m
Start: Mettmen-Alp, Ziel: Elm

Tipp: Lösen Sie das Wildmaad-Rundreiseticket ab Schwanden und lassen Sie Ihr Auto bequem in Schwanden stehen. Das Ticket kann direkt im Bus Nr. 544 oder an den Talstationen bezogen werden. Inklusive sind die notwendigen Busfahrten, die Einzelfahrt mit der Luftseilbahn Kies - Mettmen und die Einzelfahrt mit der Gondelbahn Sportbahnen Elm.

Mettmen → Widerstein → Wildmaadfurggeli (→ Chüebodensee) → Ämpächli (oder umgekehrt)

5 Talwanderung Mettmen - Kies

Die steile Wanderung ins Tal bietet eine Alternative zur Talfahrt mit der Luftseilbahn.

Dauer: 1 Stunde, Abstieg: 580m, Start: Mettmen, Ziel: Kies

6 Rundwanderung Oberstafel - Börtli

Gemütliche Rundwanderung mit Panoramablick auf den Freiberg Kärfp und den Mettmensee.

Dauer: 1 Stunde 45 Minuten, Aufstieg: 280m, Abstieg: 280m
Start/Ziel: Mettmen

Mettmen → Oberstafel Mettmen → Börtli → Mettmen

7 Rundwanderung Mettmensee

Entdecken Sie die wundervolle Pracht des Mettmensees aus allen Blickwinkeln und tauchen Sie ein in die farbenfrohe Welt der Natur.

Dauer: 45 Minuten, Aufstieg: 85m, Abstieg: 85m, Start/Ziel: Mettmen

8 Rundwanderung Schwamm Nüenhütten

Eine wunderschöne Rundwanderung vorbei an zwei schönen Glarner Kuh-Alpen mit stetigem Talblick.

Dauer: 3 Stunden, Aufstieg: 380m, Abstieg: 945m
Start: Mettmen, Ziel: Kies

Mettmen → Mittlist → Schwamm → Nüenhütten → Kies

9 Berglimatt

Wandern Sie zu einem speziellen Wellnesserlebnis: Baden im Holzzuber unter freiem Himmel.

Dauer: 4 Stunden 45 Minuten, Aufstieg: 675m, Abstieg: 1425m
Start: Mettmen, Ziel: Matt

Mettmen → Berglimatt → Berglialp → Matt Station

Ein «Ausflugs-Tipp» des Naturzentrums Glarnerland mit spannenden Natur-Infos zum Berglimattsee ist unter nebenstehendem QR-Code als PDF-Datei verfügbar.



10 Wanderung zum Aussichtspunkt Schwanderberg

Geniessen Sie eine überwältigende Sicht vom Tödigebiet zum nahen Glärnischmassiv bis zur Linthebene.

Dauer: 3 Stunden 15 Minuten, Aufstieg: 370m, Abstieg: 935m
Start: Mettmen, Ziel: Kies

Mettmen → Rossgletti → Salen → Schwanderberg → Niderental → Kies oder Schwanden

11 Rundwanderung Berglimattsee

Eine wunderschöne Wanderung einmal rund um den Gandstock. Der idyllische Berglimattsee ist der perfekte Ort für eine Pause.

Dauer: 4 Stunden 15 Minuten, Aufstieg: 815m, Abstieg: 815m
Start/Ziel: Mettmen

Mettmen → Berglimattsee → Oberstafel Laueli → Seebödeli → Mittlist → Mettmen

12 Schönau

Von Mettmen zur Schönau mit wunderbarer Sicht übers Glarnerland und via Aueren zurück zum Ausgangspunkt.

Dauer: 4 Stunden, Aufstieg: 590m, Abstieg: 1185m
Start: Mettmen, Ziel: Kies

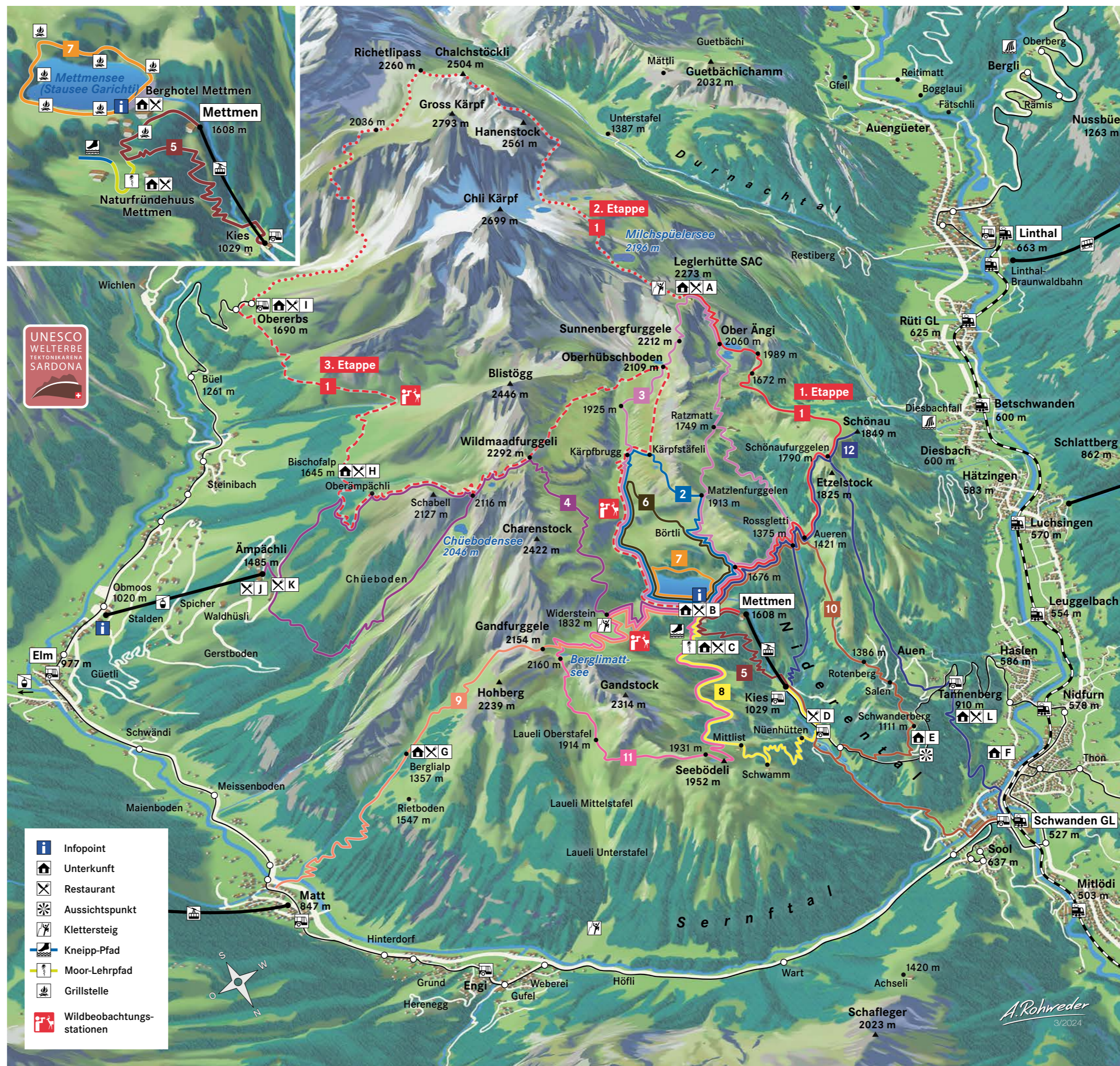
Mettmen → Aueren → Schönau → Aueren → Kies

Tipp: Zusätzlich kann der aussichtsreiche Abstieg via Tannenber nach Haslen oder Schwanden genommen werden.

Dauer: 1 Stunde 40 Minuten, Abstieg: 930m
Start: Schönau, Ziel: Tannenber (Busanschluss)

Variante Haslen: +45 Minuten ab Tannenber, + Abstieg: 325m

Variante Schwanden: +55 Minuten ab Tannenber, + Abstieg: 385m



Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten

Zahlreiche Betriebe im Freiberg Kärfp und im angrenzenden Gebiet verwöhnen Sie mit ihren kulinarischen Spezialitäten und bieten eine gemütliche Übernachtungsmöglichkeit mitten in der Natur.



Leglerhütte SAC

Sieht aus wie ein Hotel, ist aber eine Hütte. Kein Stromnetz und kein Internet, dafür eine fantastische Aussicht. Ein Ort, an dem Sie so richtig abschalten können.

www.leglerhuette.ch ☎ +41 (0)55 640 8177

Berghotel Mettmen

Natürlich. Pur. Gast sein - gerne begrüßen wir Sie in unserem Berghotel und verwöhnen Sie mit kulinarischen Leckerbissen.

www.berghotel-mettmen.ch ☎ +41 (0)55 644 1515

Naturfründehaus Mettmen

Gemütliche Berghütte mit idyllischer Gartenterrasse. Restaurant und Unterkunft mit 45 Plätzen.

www.mettmen.ch ☎ +41 (0)79 216 6774

Restaurant Fryberg

Gemütliches Restaurant im Niderental mit einer schönen Terrasse und Spielplatz für die kleinen Gäste.

www.fryberg.ch ☎ +41 (0)55 644 1413

Pfadiheim Villa Kunterbunt

Die Villa bietet Platz für 50 Personen und liegt auf dem Schwanderberg auf 1111m ü.M.

www.pfadi-heime.ch ☎ +41 (0)44 342 2243

Pfadiheim Mühlebachli

Das Pfadiheim bietet Platz für 31 Personen und liegt in Schwanden.

www.pfadi-heime.ch ☎ +41 (0)44 342 2243

Bergli-Alp

Leben wie auf der Alp und die Ruhe der Natur geniessen. Entspannen im Molkenbad mit Blick auf das umliegende Bergpanorama.

www.molkenbad.ch ☎ +41 (0)76 580 14 92

Berghotel Bischofalp

Das Berghotel liegt auf der Sonnenseite von Elm inmitten der Heualp Bischof. Panorama-Terrasse mit Blick aufs Martinsloch.

www.bischofalp.ch ☎ +41 (0)55 642 15 25

Skihütte Obererbs

Zu Fuss oder mit dem Bike direkt nach Obererbs auf 1700m ü.M. Ausgangspunkt und Ziel für den Elmer Höhenweg. Geniesse eine einfach gemütliche Zeit auf unseren Sonnenbänkli.

www.obererbs.ch ☎ +41 (0)55 642 50 53

Bergrestaurant Ämpächli

Modernes und gemütliches Selbstbedienungsrestaurant mit grosser Sonnenterrasse und attraktivem Spielplatz direkt bei der Gondelbahn.

www.sportbahnenelm.ch ☎ +41 (0)55 642 61 81

Äpli

Das urgemütliche Bergbeizli mit Alphüttencharakter oberhalb der Gondelbahn eignet sich ideal für Anlässe aller Art.

www.sportbahnenelm.ch ☎ +41 (0)55 642 61 81

Gasthaus Tannenber

Das rustikale Gasthaus mit gemütlichen Zimmern und regionaler Küche. Unterkunft mit 16 Betten.

www.gasthaustannenber.ch ☎ +41 (0)55 640 20 29